

## **Modellregion Rhein-Main: »NEMO« - Umsetzung eines gemeinsamen Konzepts zur Entwicklung und zum Aufbau einer nordhessenweiten einheitlichen Lade-Infrastruktur**

Im März 2011 wurde die erste der bislang 23 gelieferten Ladesäulen der Firma Mennekes in Betrieb genommen. In sieben unterschiedlichen Netzgebieten kommt jetzt dieselbe Ladetechnik zur Anwendung. Weiterhin befinden sich die Ladetechniken der Firmen EBG, Langmatz und emco sowie die Ladebox der Firma Tesla im Test.

Die Verwaltung der RFID-Ladekarten erfolgt inzwischen über die neu gegründete Stadtwerke Union Nordhessen (SUN), an der die NEMO-Partner beteiligt sind. Von den vier Ladeplätzen der Pilotanlage in Kassel am Karlsplatz sind zwei für Emobile reserviert und zwei sind gebührenpflichtige Parkplätze. In der Zeit von Juni 2010 bis August 2011 wurden bei 837 Ladevorgängen 2.516 Kilowattstunden Strom abgegeben. Vermutlich wird sich durch die Inbetriebnahme weiterer Ladeplätze die abgegebene Energiemenge pro Ladepunkt reduzieren. Der Stromverbrauch der beiden Dienstfahrzeuge der StW Kassel bis August 2011 betrug 3.340 Kilowattstunden. Die gefahrene Kilometerleistung lag insgesamt bei 13.850 Kilometern. Bei Überlandfahrten wurden die beiden Stromos auch an anderen Ladesäulen geladen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Fahrzeuge der StW Kassel durchschnittlich ca. 18 Kilowattstunden pro 100 Kilometer verbrauchen.

<b>PARTNER</b>	<b>LAUFZEITBEGINN</b>	<b>LAUFZEITENDE</b>	<b>PROJEKTBUDET</b>	<b>FÖRDERSUMME</b>
Städtische Werke AG Kassel (Konsortialführer)	01.03.2010	30.09.2011	455.338	227.669
<b>Assoziierte Partner</b>	Stadtwerke Bad Sooden-Allendorf, Stadtwerke Eschwege Wolfhagen, EWF Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Kraftstrom-Bezugs			
<b>Fahrzeuge</b>	9 Elektrofahrzeuge, 3 Elektroroller, 25 Pedelecs			
<b>Infrastruktur</b>	61 Ladeplätze			

